

Massnahmenliste

Die Massnahmenliste dient dem Gemeinderat und der Verwaltung als Arbeitsinstrument. Mit dieser Liste sind keine konkreten Aufträge erteilt resp. Ressourcen bewilligt.

Gesamtverkehr (Abstimmung Siedlung und Verkehr)

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
G-0.1	Monitoring und Controlling Mobilitätszielsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung laufend kontrollieren und korrigierend einwirken 	x	x	x	Agglo-Programm	Bauverwaltung	Nachbargemeinden	Verkehrsbeobachtungen / Verkehrszählungen / Erhebungen Umweltbelastungen/jährliches Reporting; im Jahr 2012 wird ein Zwischenbericht über die Ergebnisse der jährlich aktualisierten Verkehrszählungen erstellt.
G-0.2	Mobilitätskonzept	<ul style="list-style-type: none"> Abgestimmten und ausgewogenen Entwicklung von Siedlung und Verkehr Optimale Nutzung bestehende Verkehrsinfrastruktur Verkehr vermeiden Umlagerung vom MIV auf den öffentlichen Verkehr sowie den Fuss- und Veloverkehr 	x	x	x	G-0.3	Gde	Bauherren	Bei grösseren Bauvorhaben (mehr als 150 Parkplätze) und für grössere verkehrsentensive Nutzungen (mehr als 1500 Fahrten pro Tag) wird ein Mobilitätskonzept verlangt. Im Rahmen der Sondernutzungsplanung, spätestens aber mit dem Baugesuch, sind konkrete Massnahmen einzureichen. Die Massnahmen sind auf die Zielsetzung des KGV abzustützen. Für grössere verkehrsentensive Nutzungen ist nachzuweisen, dass die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr mindestens der Güteklasse C entspricht. im Gewerbe- und Industriegebiet Ferro werden bis zur Klärung der Verkehrserschliessung keine neuen verkehrsentensiven Betriebe angeordnet.

G-0.3	Mobilitätsberatung / Mobilitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> Pfeiler der neuen Mobilitätskultur in die Betriebe und die Bevölkerung tragen 	x	x	x	Agglo-Programm	Gde	Nachbargemeinden	Mobilitätsberatungsstelle / Konzept Mobilitätsmanagement für Wohlen von aargaumobil vom 8.2.2011
G-0.4	Lärm-Sanierungskonzept	<ul style="list-style-type: none"> Koordiniertes Vorgehen bei der Lärmsanierung 		x		Sanierungsprogramm des Kantons	Gde	Kanton	Gem. eidg. Lärmschutzverordnung: Sanierung von Hauptstrassen bis zum Jahr 2018.

Motorisierter Individualverkehr und Parkierung

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
M-0	Ausführungsprogramm Motoris. Individualverkehr	<ul style="list-style-type: none"> Koordination der Massnahmen und Festlegung der Prioritäten 	x			Finanzplanung	Bauverwaltung		
Aufwertung Strassenraum									
M-1.1	Aufwertung Zentralstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Aufwertung Einkaufsachse (repräsentieren, kommunizieren, sich aufhalten) Koexistenz der Verkehrsteilnehmer Gestalterische Aufwertung 	x			Agglo-Programm F-4.4 V-4.3 Masterplan Zentrum ÖV-Konzept	Kanton	Gde / Grundeigentümer / Besitzer Geschäfte	Studienauftrag zur Umgestaltung der Zentral- und Bahnhofstrasse (inkl. Kirchenrain) läuft; Massnahmen gemäss Netzlösung g
M-1.2	Aufwertung Kirchenrain/Bünzstr	<ul style="list-style-type: none"> Verkehr leiten und lenken Entlastung Zentralstrasse 	x			F-4.4 V-4.3 Masterplan Zentrum Agglo-Programm	Kanton	Gde / Grundeigentümer / Besitzer Geschäfte	Studienauftrag zur Umgestaltung der Zentral- und Bahnhofsstrasse (inkl. Kirchenrain) in Vorbereitung In Koordination zu Massnahme gemäss Agglo-Programm (7.15, Priorität A) Massnahmen gemäss Netzlösung

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
M-1.3	Aufwertung Bahnhofstrasse / alte Bahnhofstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Aufwertung Einkaufsachse (repräsentieren, kommunizieren, sich aufhalten) Koexistenz der Verkehrsteilnehmer Gestalterische Aufwertung 	x			F-4.1 V-4.1 Masterplan Zentrum ÖV-Konzept	Gde	Kanton / Vertreter Bus / Eigentümer / Besitzer Geschäfte	Studienauftrag zur Umgestaltung der Zentral- und Bahnhofstrasse (inkl. Kirchenrain) in Vorbereitung
M-1.4	Aufwertung Postplatz / Waltenschwilerstr. West	<ul style="list-style-type: none"> Gestalterische Aufwertung Ortsverträgliche Führung MIV 		x			Kanton	Gde	
M-1.5	Aufwertung Villmergerstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung Leistungsfähigkeit / Abbiegebeziehungen Geschwindigkeitshemmende Gestaltung 		x		V-3.2	Kanton	Gde	
M-1.7	Aufwertung Allmendstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Aufwertung Allmendstrasse, Verkehrsberuhigende Massnahmen 		x		Massnahmen für T30	Gemeinde	Gde	überhöhte Geschwindigkeiten, überhöhte Anzahl Unfälle
Eingangstor									
M-2.1	Eingangstor Bremgarterstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Siedlungseingang markieren Geschwindigkeiten reduzieren sichere Querungen für Fuss- und Veloverkehr anbieten Aufwertung 		x		Strassensanierungsprogramm	Kanton	Gde	Genauere Lage der Eingangstore ist im Rahmen des Projektes zu bestimmen. Querungen Fuss- und Veloverkehr berücksichtigen. Beispiel siehe Anhang „Beispiele MIV“

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
M-2.2	Eingangstor Waltenschwilerstrasse	<ul style="list-style-type: none"> • Siedlungseingang markieren • Geschwindigkeiten reduzieren • sichere Querungen für Fuss- und Veloverkehr anbieten • Aufwertung 	x			Strassensanierungsprogramm	Kanton	Gde	in Projektierung. Querungen Fuss- und Veloverkehr berücksichtigen.
M-2.3	Eingangstor Boll	<ul style="list-style-type: none"> • Siedlungseingang markieren • Geschwindigkeiten reduzieren • Aufwertung 	x			Strassensanierungsprogramm	Kanton	Gde	Beispiel siehe Anhang „Beispiele MIV“
M-2.4	Eingangstor Anglikon	<ul style="list-style-type: none"> • Siedlungseingang markieren • Geschwindigkeiten reduzieren • Aufwertung 	x			Strassensanierungsprogramm	Kanton	Gde	Beispiel siehe Anhang „Beispiele MIV“
M-2.5	Eingangstor Sonnezyt	<ul style="list-style-type: none"> • Siedlungseingang markieren • Geschwindigkeiten reduzieren • Aufwertung 	x			Strassensanierungsprogramm	Kanton	Gde	Beispiel siehe Anhang „Beispiele MIV“
Knoten – Anpassungen / Überprüfungen									
M-3.1	Umgestaltung Knoten Zentralstrasse / Aargauerstrasse	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung Verkehrssicherheit • Verbesserung Querung Fuss- und Veloverkehr • Verkehrslenkung MIV • Priorisierung Bus 	x			ÖV-Massnahmen F-3.1 V-3.1	Kanton	Gde	Antrag Gemeinde an Kanton Aufhebung Linksabbiegerbeziehungen prüfen, Führung via Kreisel Kino Rex, ÖV Priorität

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
M-3.2	Umgestaltung Abzweigung Niederwiler- / Anglikerstrasse; Kreisel „Chly Paris“	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung Verkehrssicherheit • Verbesserung Querung Fuss- und Veloverkehr • Verkehrslenkung MIV • Priorisierung Bus 		x		Führung Velo- und Fussverkehr speziell beachten	Kanton	Gde	Bushalt als Haltenische (Halbbucht) prüfen
M-3.3.1	Umgestaltung Kreisel Litzibuech	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung Verkehrssicherheit • Verbesserung Querung Fuss- und Veloverkehr • Verkehrslenkung MIV • Priorisierung Bus 		x			Kanton	Gde	
M-3.3.2	Umgestaltung Kreisel Nordstrasse	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung Verkehrssicherheit • Verbesserung Querung Fuss- und Veloverkehr • Verkehrslenkung MIV • Priorisierung Bus 		x			Kanton	Gde	
M-3.4.1	Umgestaltung Kreisel Cellpack	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung Verkehrssicherheit • Verbesserung Querung Fuss- und Veloverkehr • Verkehrslenkung MIV • Priorisierung Bus 	x			V-5.3	Kanton	Gde teilw. Gde Villmergen	Einzelne Massnahme befindet sich ausserhalb des Wohler Gemeindegebietes. Diese Festlegung ist daher lediglich als Vorschlag zu betrachten, der im Gespräch mit Villmergen eingebracht werden könnte.

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
M-3.4.2	Umgestaltung Knoten Wilstrasse	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung Verkehrssicherheit • Verbesserung Querung Fuss- und Veloverkehr • Verkehrslenkung MIV • Priorisierung Bus 	x			V-5.3	Kanton	Gde teilw. Gde Villmergen	Einzelne Massnahme befindet sich ausserhalb des Wohler Gemeindegebietes. Diese Festlegung ist daher lediglich als Vorschlag zu betrachten, der im Gespräch mit Villmergen eingebracht werden könnte.
M-3.5.1	Umgestaltung Knoten Farnstrasse/Anglikerstrasse	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung Verkehrssicherheit • Verbesserung Querung Fuss- und Veloverkehr • Verkehrslenkung MIV • Priorisierung Bus 		x		Agglo-Programm	Kanton	Villmergen, Gde	vgl. Massnahmen gemäss Agglo-Programm (7.32, Priorität B) Massnahme befindet sich ausserhalb des Wohler Gemeindegebietes. Diese Festlegung ist daher lediglich als Vorschlag zu betrachten, der im Gespräch mit Villmergen eingebracht werden könnte.
M-3.5.3	Umgestaltung Knoten Farnstrasse / Villmergerstrasse	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung Verkehrssicherheit • Verbesserung Querung Fuss- und Veloverkehr • Verkehrslenkung MIV • Priorisierung Bus 		x		Agglo-Programm	Kanton	Gde	vgl. Massnahmen gemäss Agglo-Programm (7.32, Priorität B, Sanierung Bünztalstrasse)
M-3.5.4	Anschluss Spezialzone Bahnhof Süd	<ul style="list-style-type: none"> • Direkte Erschliessung Spezialzone Bahnhof Süd 		x		Agglo-Programm M-6.2	Kanton	Gde	vgl. Massnahmen gemäss Agglo-Programm (7.32, Priorität B, Sanierung Bünztalstrasse)/Knotenform offen.

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
M-3.5.5	Umgestaltung Knoten Farnstrasse / Freiämterstrasse	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung Verkehrssicherheit • Verbesserung Querung Fuss- und Veloverkehr • Verkehrslenkung MIV • Priorisierung Bus 		x		Agglo-Programm	Kanton	Gde	Knoten ist heute Unfallschwerpunkt. vgl. Massnahmen gemäss Agglo-Programm (7.32, Priorität B)
M-3.6	Umgestaltung Knoten Kirchenrain	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung Verkehrssicherheit • Verbesserung Querung Fuss- und Veloverkehr • Verkehrslenkung MIV Bünzstr. • Gestalterische Aufwertung 	x			M-4.5 Masterplan Studienauftrag Zentralstrasse	Kanton	Gde	
Lenkungsmassnahmen									
M-4.1	Neue Engstelle Untere / Obere Haldenstrasse	<ul style="list-style-type: none"> • unattraktive Verbindung für Schleichverkehr 	x				Gde	Anwohner	Für Velo- und Fussverkehr durchlässig
M-4.2	Bestehende Engstelle Waltenschwilerstrasse	<ul style="list-style-type: none"> • Befahrbarkeit für LKW überprüfen 	x				Kanton	Gde	
M-4.3	Bestehende Engstellen Pilatusstrasse	<ul style="list-style-type: none"> • unattraktive Verbindung für Schleichverkehr 		x			Gde	Anwohner	Engstelle wirkungsvoller ausbilden
M-4.4	Engstelle Steingasse	<ul style="list-style-type: none"> • unattraktive Verbindung für Schleichverkehr 	x			V-4.1 F-4.1	Gde	Anwohner	
M-4.5	Verkehrslenkung Bünzstrasse / Zentralstrasse	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgangsverkehr auf Bünzstrasse lenken / Entlastung Zentralstrasse 	x				Kanton	Gde	Netzlösung

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
M-4.6	Neue Engstelle Allmendstrasse	<ul style="list-style-type: none"> unattraktive Verbindung für Schleichverkehr Geschwindigkeitshemmende Massnahme 	x				Gde		Verbesserung Sicherheit Schulweg Für Velo- und Fussverkehr durchlässig
M-4.7	Neue Engstelle / Unterbruch Aeschstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Beruhigung Aeschstrasse Neuerschliessung Quartier über Knoten M-3.2 		x		M - 3.2 M-6.5	Gde		Im Zusammenhang mit neuem Anschluss M-3.2/M-6.5 wird dieser Anschluss hinfällig. Das Quartier kann beruhigt werden. Unterbruch für Velo- und Fussverkehr durchlässig gestalten
M-4.8	Engstelle Allmenweg	<ul style="list-style-type: none"> unattraktive Verbindung für Schleichverkehr 		x		Massnahmen T-30	Gde	Anwohner	Für Velo- und Fussverkehr durchlässig
M-4.10	Engstelle Industriestrasse	<ul style="list-style-type: none"> unattraktive Verbindung für Schleichverkehr 		x		Tempo-30 Massnahmen	Gde	Anwohner	Für MIV sperren, für Ortsbus Durchfahrt ermöglichen Für Velo- und Fussverkehr durchlässig
M-4.11	Engstelle alte Bremgartstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Schleichweg unterbinden Sicherung Naherholungsgebiet / Velowanderoute 	x				Gde		Engstelle bei Parkplatz Für Velo- und Fussverkehr durchlässig
Tempo 30 - Zonen									
M-5.1	Tempo 30 (2013)	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheit erhöhen Flächenverbrauch reduzieren Lärm- und Luftimmissionen reduzieren Schleichege unattraktiv 	x	x			Gde	Kanton Anwohner	Programm für Einführungen Tempo-30 erarbeiten. Massnahmen erarbeiten Einführung T30-Zone in Kernzone in Koordination mit Masterplanung vgl. kant. Merkblatt „Tempo 30 und Begegnungszonen“ (RM.TV.027)
M-5.2	Tempo 30 (2014)								
M-5.3	Tempo 30 (2015)								
M-5.4	Tempo 30 (2016)								

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
Ergänzung Strassennetz									
M-6.1	Umfahrung Süd	<ul style="list-style-type: none"> Entlastung Ortskern 			x	Agglo-Programm Ortsplanung Freiraumplanung Kant. Richtplan	Kanton	Gde	Trasseesicherung für Umfahrung in Ortsplanung Massnahme gemäss Agglomerationsprogramm (7.41) Priorität C Eintrag im Kantonalen Richtplan
M-6.2	Erschliessung Spezialzone Bahnhof Süd	<ul style="list-style-type: none"> Erschliessung ab Farnstrasse 			x	Sondernutzungsplanung / Fusswegübergang	Kanton	Gde	Für die Erschliessung des Entwicklungsgebietes „Bahnhof Süd“ wäre aus Sicht der Gemeinde ein Anschluss an die Hauptverkehrsstrasse K124 zweckmässig. Ein Anschluss als Durchfahrt durch bestehende, seitlich liegende Wohngebiete ist aus Sicht der Gemeinde nicht erwünscht. Aus Sicht des Kantons bestehen Bedenken über die Machbarkeit und Wünschbarkeit dieses Anschlusses.
M-6.4	Erschliessung Industrieareal Nord	<ul style="list-style-type: none"> Erschliessung ab Nutzenbachstrasse 	x			Sondernutzungsplanung	Kanton	Gde Gde Villmergen	Die Massnahme befindet sich ausserhalb des Wohler Gemeindegebietes. Die Festlegung ist daher lediglich als Vorschlag zu betrachten, der im Gespräch mit Villmergen eingebracht werden könnte.
M-6.5	Erschliessung des Wohn- und Gewerbegebietes südlich der Jurastrasse	<ul style="list-style-type: none"> Erschliessung direkt ab Jurastrasse. 			x	Neuüberbauung Gewerbegebiet / Kreisel Jura- / Niederwiler / Anglikerstrasse	Gde	Private, Kanton	

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
Parkierung – Gesamtkommunale Massnahmen									
M-7.01	Parkierungsverordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Angemessene Anzahl Parkplätze • Grundlage für Umsetzung Tempo 30 • Schutz der Vorgärten und der Vorbereiche 	x			Parkraumkonzept Tempo 30-Zonen	Gde	Öffentlichkeit	KGV/Abminderung Parkplätze in Abhängigkeit ÖV-Güte.
M-7.02	Bewirtschaftung Parkplätze im Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Umschlag verbessern • Keine Dauerparkierer • Kostenwahrheit 	x			Parkraumkonzept	Gde	Öffentlichkeit	
M-7.03	Parkleitsystem	<ul style="list-style-type: none"> • Weniger Suchverkehr 	x			Parkraumkonzept	Gde	Öffentlichkeit	Signalisation verbessern
M-7.04	P+R / B+R- Konzept	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der kombinierten Mobilität 	x			Aufwertung Bahnhofsgebiet	Gde	SBB	
Parkierung – Einzelmassnahmen									
M-7.1	Neue Parkierungsanlage Islerareal	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrumsnahe Parkplätze • Ersatz für wegfallende Parkplätze in der Nähe 		x		Masterplan Ortszentrum Parkraumkonzept	Gde	Grundigentümer	
M-7.2	Neue Parkierungsanlage Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> • Bahnhofsnahe Parkplätze (P+R) • Ersatz für reduzierende Parkplätze Strassenraum 		x		Masterplan Bahnhof Parkraumkonzept	Gde	Grundigentümer	

Fussverkehr

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			Kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
F-0	Ausführungsprogramm Fussverkehr	<ul style="list-style-type: none"> Koordination der Massnahmen und Festlegung der Prioritäten 	X			Finanzplanung	Bauverwaltung		
Netzergänzungen Haupttrouten									
F-1.1	Bahnunterführung für Fuss- und Veloverkehr Wilerzelt Allmendstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Netzergänzung Haupttrouten 	X			V-1.1 Agglo-Programm	Gde	Kanton/SBB	Massnahme gemäss Agglo-Programm (7.11) Priorität A
F-1.2	Fuss- und Veloweg Gaswerk	<ul style="list-style-type: none"> Direkte Führung Hauptroute 	X			V-1.2 F-4.1	Gde	Grundeigentümer	Abklärung, inwieweit Industriegeleise benutzt wird. Gemeinsame Nutzung Fuss- und Veloverkehr mit Industriegeleise prüfen.
F-1.3	Fussweg Isler	<ul style="list-style-type: none"> Direkte und attraktive Führung durch Zentrum 	X			V-1.6 Masterplan Ortszentrum	Gde	Grundeigentümer	
F-1.4	Fusswegverbindung Bünz	<ul style="list-style-type: none"> Beidseitige Fusswegverbindung entlang Bünz zur Entlastung des kombinierten Fuss- und Veloweges auf der anderen Flussseite 		X			Gde	Grundeigentümer	

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			Kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
Netzergänzungen Nebenrouten									
F-2.1	Fusswegverbindung Wil	<ul style="list-style-type: none"> Direkte Verbindung „Unterführung – Sportzentrum“ 		x		V-2.3	Gde	Grundeigentümer	
F-2.2	Fusswege Spezialzone Bahnhof Süd	<ul style="list-style-type: none"> Dichte Durchwegung im Entwicklungsgebiet 	X			V-2.1 Ortsplanung	Gde	Grundeigentümer	Genauere Lage der Fusswege ist im Rahmen der Sondernutzungsplanung zu definieren Die öffentlichen Fusswege sind frühzeitig zu sichern
F-2.3	Unter- / Überführung für Fussverkehr	<ul style="list-style-type: none"> eine zusätzliche, direkte und attraktive Unter- / Überführung 		x		Masterplan Bahnhof V-1.4	Gde	SBB/ BDWM	Lage der Bahnunterführung im Rahmen des Masterplan „Bahnhof“ prüfen Soziale Sicherheit besonders beachten
F-2.4	Fusswegverbindung Bünz	<ul style="list-style-type: none"> Beidseitige Fusswegverbindung entlang Bünz zur Entlastung des kombinierten Fuss- und Veloweges auf der anderen Flussseite 		x		Masterplan Ortszentrum	Gde	Grundeigentümer	Frühzeitiger Einbezug der Grundeigentümer in die Planung
F-2.5	Fusswegverbindung Merkur/Steingasse-Areal	<ul style="list-style-type: none"> Direkte und attraktive Verbindung durch Merkur/Steingasse-Areal sichern 		x		Sondernutzungsplanung	Gde	Grundeigentümer	Frühzeitige Sicherung der Fusswegverbindung / Frühzeitiger Einbezug der Grundeigentümer in die Planung
F-2.6	Fusswegverbindung Rebberg	<ul style="list-style-type: none"> Ergänzung bestehender Fussweg 		x		Quartierplanung Rebberg	Gde	Grundeigentümer	
F-2.7	Zugang Haltestelle Bifang	<ul style="list-style-type: none"> Direkter und sicherer Zugang zur ÖV-Haltestelle Bifang / Netzergänzung 			x	Oe-1.1 V-2.2	Gde	BDWM Grundeigentümer	Die zusätzliche BDWM-Haltestelle Bifang ist in Diskussion.

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			Kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
F-2.8	Fusswegverbindung Althau	<ul style="list-style-type: none"> Durchgehender Fussweg entlang Waldrand 	X				Gde	Forstorgane	
Verbesserung Querungen									
F-3.1	Querungshilfe (div. Orte)	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung Querung über Kantonsstrasse oder stark befahrene Strassen prüfen 	X			V-3.1 Strassensanierungsprogramm	Kanton	Gde	separates Programm initiieren, in Koordination mit den Sanierungs-Programm Strassenbau, vgl. Anhang „Beispiele Fuss- und Veloverkehr“
F-3.2	Querung Farnstrasse Fädehag	<ul style="list-style-type: none"> Sichere Querung Farnstrasse 		x		V-3.3	Kanton	Gde	Strassenunterführung prüfen
F-3.3	Querung Farnstrasse Fädehagacher	<ul style="list-style-type: none"> Sichere Querung Farnstrasse 		x			Kanton	Gde	Strassenunterführung prüfen (Koordination mit Verein Aargauer Wanderwege) Querung im Zusammenhang mit Kreisel Farnstrasse prüfen
F-3.4	Querung Bremgarterstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Sichere Querung 	X			V-4.1	Kanton	Gde	Eingabe aus dem Quartier / Kanton verlangt von Gemeinde einen Entwurf
Aufwertung Hauptrouuten									
F-4.1	Grünachse Ost-West	<ul style="list-style-type: none"> Attraktive Hauptachse Ost-West für Freizeit und Alltagsverkehr gesäumt von Natur-elementen 	X			F-4.2 V-4.1 Masterplan Ortskern Gde Villmergen Freiraumplanung	Gde	Kanton	Separate Planung zur Gesamtaufwertung der Grünachsen initiieren. Steingasse Freilegung Bachlauf prüfen. Grünachse West: Koordination mit Gemeinde Villmergen

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			Kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
F-4.2	Grünachse Nord-Süd (Bünz)	<ul style="list-style-type: none"> Attraktive Hauptachse Nord-Süd für Freizeit und Alltagsverkehr Aufwertung Bünzraum 	X			F-4.2 V-4.1 Ortsplanung Freiraumplanung	Gde	Grundeigentümer, Kanton	Separate Planung zur Gesamtaufwertung der Grünachsen initiieren.
F-4.3	Fusswegverbindung Tanneggweg	<ul style="list-style-type: none"> Aufwertung Fusswegverbindung 		x			Gde		
F-4.4	Flanierachse Bahnhof- und Zentralstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Attraktive Flanierachse für Fussverkehr Koexistenz der Verkehrsteilnehmer 	X			M-1.1 M-1.3 V-4.4 Agglo-Programm	Kanton (Zentralstrasse) Gde (Bahnhofstrasse)	Grundeigentümer / Besitzer Geschäfte, Kanton	Studienauftrag zur Umgestaltung der Zentral- und Bahnhofstrasse in Vorbereitung Massnahme gemäss Agglo-Programm (7.15)
Aufwertung Nebenrouten									
F-5.1	Aufwertung Fusswege Niedermatten / Verbindung Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> Netzergänzung 			x		Gde		
F-5.2	Aufwertung Fusswege Ringstrasse/Grenzweg	<ul style="list-style-type: none"> Attraktive Fusswegverbindung zu den Einkaufsnutzungen im Gebiet Industrieareal 		x		Planung Industrieareal (Einkaufsnutzungen Aldi)	Gde		
F-5.3	Aufwertung Fussweg Schweikhof	<ul style="list-style-type: none"> Netzergänzung 		x			Gde		

Veloverkehr

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
V-0.1	Ausführungsprogramm Veloverkehr	<ul style="list-style-type: none"> Koordination der Massnahmen und Festlegung der Prioritäten 	x			Finanzplanung	Bauverwaltung		Koordination mit der Koordinationsstelle Zweiradverkehr KAZ
V-0.2	Konzept öffentliche Veloabstellanlagen	<ul style="list-style-type: none"> sichere und genügende Anzahl Veloabstellplätze 	x			Parkraumkonzept	Bauverwaltung	Öffentlichkeit	
V-0.3	Anpassung Parkierungsverordnung (private Veloabstellanlagen)	<ul style="list-style-type: none"> sichere und genügende Anzahl Veloabstellplätze 	x			Parkraumkonzept G-0.2	Bauverwaltung	Öffentlichkeit	
V-0.4	Konzept Signalisation	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung und Erneuerung Wegweiser/Signalisation 	x	x			Bauverwaltung		
Netzergänzungen Hauptrouten									Koordination mit der Koordinationsstelle Zweiradverkehr KAZ
V-1.1	Bahnunterführung für Fuss- und Veloverkehr Wilerzelt Allmendstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Netzergänzung Hauptroute 	x			F-1.1 Agglo-Programm	Kanton	Gde/SBB	Massnahme gemäss Agglo-Programm (7.11) Priorität A
V-1.2	Velo- und Fussweg Gaswerk	<ul style="list-style-type: none"> Direkte Führung Hauptroute 	x			F-1.2 V-4.1	Gde	Grundeigentümer	Abklärung, inwieweit Industriegeleise benutzt wird. Gemeinsame Nutzung Fuss- und Veloverkehr mit Betrieb Industriegeleise prüfen.
V-1.3	Bahnunterführung für Veloverkehr	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende Unterführung für Veloverkehr optimieren 		x		Masterplan Bahnhof	Gde	SBB	

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
V-1.4	Unter-/Überführung für Veloverkehr	<ul style="list-style-type: none"> Attraktive Verbindung Bahnhofstrasse - Südquartier 		x		Masterplan Bahnhof	Gde	SBB	
V-1.5	Velowegverbindung Bahnhofweg - Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> Netzergänzung 	x			Masterplan Bahnhof	Gde		
V-1.6	Veloweg Isler	<ul style="list-style-type: none"> Direkte und attraktive Führung durch Zentrum 	x			F-1.3 Masterplan Ortszentrum	Gde	Grundeigentümer	
V-1.7	Velowegverbindung Bünz	<ul style="list-style-type: none"> Durchgehender attraktiver Veloweg entlang Bünz 		x		V-4.2	Gde	Grundeigentümer	
V-1.8	Velowegverbindung Rebberg	<ul style="list-style-type: none"> Durchgehender, attraktiver Veloweg 		x		Quartierplanung	Gde	Grundeigentümer	
V-1.9	Kantonaler Veloweg Bremgarten	<ul style="list-style-type: none"> attraktive Velowegverbindung nach Bremgarten 		x		Agglo-Programm	Kanton	Gde	Massnahme gemäss Agglo-Programm (12.11) Priorität A vgl. Kantonales Radradroutenkonzept
Netzergänzungen Nebenrouten									Koordination mit der Koordinationsstelle Zweiradverkehr KAZ
V-2.1	Velowege Spezialzone Bahnhof Süd	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung Velowege im Entwicklungsgebiet 		x		F-2.2 Ortsplanung	Gde	Grundeigentümer	Genauere Lage der Velowege ist im Rahmen der Sondernutzungsplanung zu definieren Die öffentlichen Velowege sind frühzeitig zu sichern

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
V-2.2	Zugang Haltestelle Bifang	<ul style="list-style-type: none"> Direkter und sicherer Zugang zur ÖV-Haltestelle Bifang / Netzergänzung 			x	Oe-1.1 F-2.7	Gde	BDWM Grundeigentümer	Die zusätzliche BDWM-Haltestelle Bifang ist in Diskussion.
V-2.3	Veloverbindung Wil	<ul style="list-style-type: none"> Direkte Verbindung „Unterführung – Sportzentrum“ 		x		F-2.1	Gde	Grundeigentümer	
V-2.4	Veloverbindung aus NO-wohngebieten /schulhäuser zu Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> Attraktive Anbindung Bahnhof/Wohngebiete /schulen 	x			F 3.1	Gde		Knoten Aargauerstrasse
V-2.3	Veloverbindung Wil	<ul style="list-style-type: none"> Direkte Verbindung „Unterführung – Sportzentrum“ 		x		F-2.1	Gde	Grundeigentümer	
Querungen									
V-3.1	Querungshilfe (div. Orte)	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung Querung über Kantonsstrasse 	x			F-3.1	Kanton	Gde	separates Programm initiieren, in Koordination mit den Sanierungs-Programm Strassenbau, vgl. Anhang Beispiele „Fuss- und Veloverkehr“
V-3.2	Veloführung Knoten Farnstrasse/Villmergerstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung Führung Veloverkehr am Knoten 	x			M-1.5 M-3.5 Ausbau Farnstrasse	Kanton	Gde	
V-3.3	Querung Farnstrasse Fädehag	<ul style="list-style-type: none"> Sichere Querung Farnstrasse 		x		F-3.2	Kanton	Gde	Strassenunterführung prüfen Querung im Zusammenhang mit Kreisel Farnstrasse prüfen

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
Aufwertung Hauptrouten									
V-4.1	Grünachse Ost-West	<ul style="list-style-type: none"> Attraktive Hauptachse Ost-West für Freizeit und Alltagsverkehr gesäumt von Naturelementen 	x			V-4.2 F-4.1 Freiraumplanung	Gde	Grundeigentümer	Separate Planung zur Gesamtaufwertung der Grünachsen initiieren. Steingasse Freilegung Bachlauf prüfen
V-4.2	Grünachse Nord-Süd	<ul style="list-style-type: none"> Attraktive Hauptachse Nord-Süd für Freizeit und Alltagsverkehr Aufwertung Bünzraum 	x			V-4.1 F-4.2 Ortsplanung Freiraumplanung	Gde	Grundeigentümer	Separate Planung zur Gesamtaufwertung der Grünachsen initiieren.
V-4.3	Flanierachse Bahnhof- und Zentralstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Attraktive Flanierachse Koexistenz der Verkehrsteilnehmer 	x			V-4.4 Agglo-Programm	Kanton (Zentralstrasse) Gde (Bahnhofstrasse)	Grundeigentümer / Besitzer Geschäfte	Studienauftrag zur Umgestaltung der Zentral- und Bahnhofstrasse in Vorbereitung Massnahme gemäss Agglo-Programm (7.15)
V-4.4	Veloführung Jurastrasse/Kapellstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Sichere Veloführung 		x			Kanton	Gde	Veloweg, Velostreifen prüfen
V-4.5	Veloführung Waltenschwilerstrasse Ost	<ul style="list-style-type: none"> Sichere Veloführung 	x				Kanton	Gde	Kernfahrbahn in Planung Wichtiger Schulweg
Aufwertung Nebenrouten									
V-5.1	Aufwertung Velowege Niedermatten	<ul style="list-style-type: none"> Netzergänzung 		x			Gde		

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
V-5.2	Veloführung Anglikerstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Sichere Veloführung 		x		M-1.7 M-3.3 Strassensanierungsprogramm	Kanton	Gde	Veloweg / Velostreifen prüfen
V-5.3	Veloführung Nutzenbachstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Sichere Veloführung 		x		M-3.4 Strassensanierungsprogramm	Kanton	Gde	Veloweg, Velostreifen prüfen
V-5.4	Veloführung Bünzstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Sichere Veloführung 		x		Strassensanierungsprogramm	Kanton	Gde	Veloweg, Velostreifen prüfen Kernfahrbahn in Planung
V-5.5	Veloführung Waltenschwilerstrasse West	<ul style="list-style-type: none"> Sichere Veloführung 	x				Gde		Veloweg, Velostreifen prüfen Kernfahrbahn in Planung
V-5.6	Erschliessung Veloverkehr Haltestelle Bifang	<ul style="list-style-type: none"> Direkte, attraktive Verbindung zu Haltestelle Bifang 			x	Oe-1.1 V-2.2	Gde	BDWM, Kanton	Die zusätzliche BDWM-Haltestelle Bifang ist in Diskussion.

Öffentlicher Verkehr

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
Oe-0.0	Ausführungsprogramm Öffentlicher Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> Koordination der Massnahmen und Festlegung der Prioritäten 	x			Finanzplanung	Bauverwaltung		
Oe-0.1	Gesamtüberarbeitung Angebotsstrategie und -konzept Ortsbus	<ul style="list-style-type: none"> Taktverdichtung (30 min Takt) Durchmesserlinien anstelle Rundkurse Schlanke Anschlüsse 		x		übergeordnete Transportkette	Gde Betreiber Ortsbus Kant. Fachstelle ÖV	Einführung 30 min Takt mit Kleinbussen prüfen.	
Oe-0.2	Gesamtüberarbeitung Angebotskonzept Nachtbus	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung zeitliche Verfügbarkeit Randzeiten 					Gde Betreiber Orts- u. Regionalbus Kant. Fachst. ÖV		
Oe-0.3	Gesamtkonzept zur Busbevorzugung	<ul style="list-style-type: none"> Zuverlässigkeit erhöhen Bus steht nicht im Stau Anschlüsse sichern 	x			Sanierungsprogramm Strassen	Gde Betreiber Ortsbus Kant. Fachstelle ÖV	Anhand von Fahrbahnhaltestellen Busbevorzugung prüfen.	
Einzelmassnahmen									
Oe-1.1	BDWM-Haltestelle Bifang (zu prüfen)	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung örtliche ÖV-Erschliessung 		x		F-2.7 V-2.2	BDWM Gde Kant. Fachstelle ÖV		
Oe-1.2	Masterplan Bahnhof / Bushof	<ul style="list-style-type: none"> Neuorganisation Bahn- und Bushof einfache Orientierung, attraktive Verknüpfung Bahn/Bus Aufwertung Bahnhofareal 	x			Agglo-Programm F-2.3 V-1.3 / V-1.4	Gde Orts-/ Regionalbusbetreiber / BDWM / SBB	Massnahmen Aggloprogramm: - Neue Einführung BDWM in Bahnhof Wohlen (7.12) - Wendegleis Bahnhof Wohlen, S-Bahn Zürich-Freiamt (7.31)	

Nr.	Bezeichnung	Ziel	Priorität			Koordination mit Massnahme	Verantwortungsbereiche		Bemerkungen
			kurz	mittel	lang		Federführung	Beteiligte	
Oe-1.3	Beschleunigung Zentralstrasse / Aargauerstrasse	<ul style="list-style-type: none"> Zuverlässigkeit erhöhen 		x		M-3.1	Kanton	Gde Fachstelle ÖV	Linkabbieger in Zentralstrasse für MIV verbieten, für Busse zulassen
Oe-1.4	Wendegleis Bahnhof Wohlen	<ul style="list-style-type: none"> Leistungssteigerung SBB 		x		Agglo-Programm Oe-1.2 (Masterplan)	SBB	Gde	Massnahme gemäss Agglo-Programm (7.31)
Oe-1.5	Neue einseitige Haltestelle	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung örtliche ÖV-Erschliessung 	x				Gde	Orts-/ Regionalbusbetreiber	siehe Optimierung Ortsbus Wohlen - Kurzfasung - Postauto Schweiz AG, 11. Mai 2011
Oe-1.6	Neue Haltestelle	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung örtliche ÖV-Erschliessung 	x				Gde	Orts-/ Regionalbusbetreiber	siehe Optimierung Ortsbus Wohlen - Kurzfasung - Postauto Schweiz AG, 11. Mai 2011
Oe-2.1	Einführung City-Linien	<ul style="list-style-type: none"> Bessere zeitliche Erschliessung Ortszentrum und Schulen 	x				Gde	Orts-/ Regionalbusbetreiber	siehe Optimierung Ortsbus Wohlen - Kurzfasung - Postauto Schweiz AG, 11. Mai 2011

Beispiele: Strassenräume nach dem Koexistenzprinzip

Das Koexistenzprinzip geht davon aus, dass sich alle VerkehrsteilnehmerInnen in gegenseitiger Rücksichtnahme den Strassenraum teilen. Die Aufenthaltsqualität des Strassenraums und der Plätze wird erhöht, sodass der Raum auch für die FussgängerInnen attraktiv ist. Die Geschwindigkeit für die Autos wird zwar reduziert, durch die Verstetigung des Verkehrs (kein Stopp and go) wird aber der Verkehrsfluss gewährleistet und die Fahrzeiten erhöhen sich nicht.



Abbildung 15:
Uster ZH



Abbildung 16:
Muri AG



Abbildung 17:
Rorschacherberg SG



Abbildungen 18:
Grenchen SO

Querungen Fuss- und Veloverkehr

Anwendungsbeispiel Querungshilfe

An verschiedenen Stellen fehlen Querungshilfen, die den FussgängerInnen das sichere Queren der Strassen ermöglichen. Gerade auf Schulwegen ist dies besonders wichtig. Querungshilfen sind zusätzlich auch für Menschen mit Mobilitätsbehinderung eine Erleichterung. Auswertungen der Verkehrsunfälle zeigen, dass die Verkehrssicherheit mittels Mittelinseln deutlich erhöht werden kann. Positiver Nebeneffekt einer Mittelinsel sind die bessere Kennzeichnung der Fussgängerstreifen sowie die verkehrsberuhigende Wirkung.

Mittelinseln werden wenn möglich baulich ausgeführt (Abb. 28.). Wenn der Platz fehlt, kann die Situation mit markierten Mittelinseln schnell und kostengünstig verbessert werden (Abb. 28).



*Abbildung 19:
Bauliche Mittelinsel*



*Abbildung 20:
Markierte Mittelinsel ohne Verbreiterung Strasse*

Liste der erarbeiteten Teilberichte

- Eckwerte der Verkehrsplanung, Bericht Projektteam / Begleitgruppe an GR (vorliegendes Dokument)

- Kaffeegespräche
 - Prozesshefte der Gespräche vom 10./12./13. Januar 2009
 - Dokumentation der Gespräche vom 10./12./13. Januar 2009

- Fussgänger-Check vom 15. November 2008
 - Bericht vom 3. Dezember 2008

- Begleitgruppe
 - Prozessheft 1. Workshop vom 31. März 2009
 - Dokumentation 1. Workshop vom 31. März 2009
 - Prozessheft 2. Workshop vom 12. Mai 2009
 - Dokumentation 2. Workshop vom 12. Mai 2009
 - Prozessheft 3. Workshop vom 22. Oktober 2009
 - Dokumentation 3. Workshop vom 22. Oktober 2009

- Gemeinderats-Workshop
 - Dokumentation vom Workshop vom 15. Dezember 2008

- Analysen
 - Unfallanalyse, Kurzbericht vom 3. März 2009
 - Aggloprogramme Wohlen
 - Siedlung und Verkehr: Berechnung Verkehrsaufkommen durch neue Einzonungen (Bahnhof Süd und Erweiterung des Industrie-/Gewerbegebiets Anglikonerstrasse), Arbeitsbericht vom 5. Juni 2009